

The Actor's Vow
I will take my rightful place on the stage
And I will be myself.
I am not a cosmic orphan
I have no reason to be timid.
I will respond as I feel; awkwardly, vulgarly,
But respond.
I will have my throat open.
I will have my heart open.
I will be vulnerable.
I may have anything or everything the world
Has to offer, but the thing
I need most, and want most, is to be myself.
I will admit rejection, admit pain, admit
Frustration, admit even pettiness, admit
Shame, admit outrage, admit anything and
Everything that happens to me.
The best and most human parts of me are
Those I have inhabited and hidden from
The world.
I will work on it.
I will raise my voice.
I will be heard.

Schule des Theaters

1.1

Schauspiel-Trainings-Kurs

›Vom Fühlen zum Spielen‹
offene Gruppe mit Ingrid Sturm

›Im Schauspieler sind Violine und Violinist eins.
Du bist das Instrument.‹ Lee Strasberg



Info und Anmeldung: www.schuledestheaters.at
0699 10 50 95 46
Kursort: Hermannsgasse 31/1; 1070 Wien

Dieser offene wöchentliche Kurs bietet ein ganzheitliches Training in den Grundlagen der Schauspieltechnik, basierend auf den Methoden Konstantin Stanislavskys, Lee Strasbergs und neuen Techniken der Gegenwart.

Im Zentrum des Trainings steht die Befreiung der schöpferischen Potenziale. Mittels eines methodischen Übungsprogramms lernen die TeilnehmerInnen sich zu entspannen, zu konzentrieren und aktivieren ihr sensorisches und emotionales Gedächtnis. Aus sinnlichen Erfahrungen schöpfen sie authentische Gefühle.

Gleichzeitig geht es immer wieder um das Aufspüren ein-schränkender Ausdrucksgewohnheiten. Über- oder Unterspanntheiten, emotionale Blockaden, Selbstbewertungen, Lampenfieber, etc., werden bewusstgemacht und bearbeitet.

I will take my rightful place on the stage
And I will be myself.
I am not a comic orphan
I have no reason to be timid.
I will respond as I feel: awkwardly, vulgarly,
But respond.
I will have my throat open.
I will have my heart open.
I will be vulnerable.
I may have anything or everything the world
Has to offer, but the thing
I need most and want most is to be myself.
I will admit rejection, admit pain, admit
Frustration, admit even pettiness, admit
Shame, admit outrage, admit anything and
Everything that happens to me.
The best and most human parts of me are
Those I have inhabited and hidden from
The world.
I will work on it.
I will raise my voice.
I will be heard.

Diese Arbeit geht fließend über in die Arbeit an Szenen. Improvisierend gehen die TeilnehmerInnen durch die Lebenserfahrungen der Rolle und beginnen sie so von innen heraus zu verstehen. Schrittweise entsteht ein Wissen um die Rolle, das spezifisch, körperlich verankert und mit der Persönlichkeit des/r Schauspielers/in aufs Tiefste verbunden ist.

Der Text wird spielbar als lebendige menschliche Erfahrung.

Das Trainingsprogramm ist entwickelt zur Aus- und Weiterbildung schauspielinteressierter Menschen. Es steht AnfängerInnen, Fortgeschrittenen, AmateurInnen, Profis und Menschen aller Berufe gleichermaßen offen.

Trimester 10–12 2009 (jeweils Samstag, Wochenendworkshops Sa und So)

3., 17. und 31. Oktober (12:30–16:00) :: 24./25. Oktober (Wochenendworkshop)
7., 21. und 28. November (12:30–16:00) :: 14./15. November (Wochenendworkshop)
5. und 19. Dezember (12:30–16:00) :: 12./13. Dezember (Wochenendworkshop)

Trimester 01–03 2010 (jeweils Samstag, Wochenendworkshops Sa und So)

9., 16., und 30. Januar (12:30–16:00) :: 23./24. Januar (Wochenendworkshop)
13. und 20. Februar (12:30–16:00) :: 27./28. Februar (Wochenendworkshop)
6., 13. und 27. März :: 20./21. März (Wochenendworkshop)

Trimester 04–06 2010 (jeweils Samstag, Wochenendworkshops Sa und So)

17. April (12:30–16:00) :: 24./25. April (Wochenendworkshop)
1. und 8. Mai :: 29./30. Mai (Wochenendworkshop)
12. Juni (12:30–16:00) :: 19./20. Juni (Wochenendworkshop)

Zeiten Wochenendworkshops: Sa 12:30–15:30 und 17:00–20:00; So 17:00–20:30

Monatspreis für alle Termine im:

Oktober 219,- :: November 219,- :: Dezember 179,- /

Trimesterpreis 10–12 2009: 560,- (statt 617,-)

Januar 219,- :: Februar 179,- :: März 219,-

Trimesterpreis 01–03 2010: 560,- (statt 617,-)

April 145,- :: Mai 179,- :: Juni 145,-

Trimesterpreis 04–06 2010 429,- (statt 469,-)

Der Einstieg in das Training ist jeden 1. Termin des Monats (= Schnuppertermin) oder zum Wochenendworkshop möglich.

Als Einzeltermine buchbar sind:

alle Wochenendworkshops à 139,-

2 Termine (à 3,5 Std.) 99,- pro Monat

alle Schnuppertermine (nur für Ersteinsteiger) à 10,-

Ermäßigungen für Früh-/Mehrbucher und StudentInnen.

.....: **Schau vorbei**

Schnuppermöglichkeit jeweils Samstag von 12:30–16:00

3. und 10. Oktober :: 7. November :: 5. Dezember 2009 ::

9. Januar :: 13. Februar :: 6. März :: 17. April :: 1. Mai :: 12. Juni 2010

Unkostenbeitrag: 10,-

Schule des Theaters

1.3

Theaterwerkstatt

mit Ingrid Sturm

›Alle spielen. – Wer weiß, dass er spielt, ist klug‹.
Oscar Wilde



Info und Anmeldung: www.schuledestheaters.at
0699 10 50 95 46
Kursort: Hermannsgasse 31/1; 1070 Wien

The Actor's Vow

I will take my rightful place on the stage
And I will be myself.
I am not a cosmic orphan
I have no reason to be timid.
I will respond as I feel, awkwardly, vulgarly,
But respond.
I will have my throat open.
I will have my heart open.
I will be vulnerable.
I may have anything or everything the world
Has to offer, but the thing
I need most and want most, is to be myself.
I will admit rejection, admit pain, admit
Frustration, admit even pettiness, admit
Shame, admit outrage, admit anything and
Everything that happens to me.
The best and most human parts of me are
Those I have inhabited and hidden from
The world.
I will work on it.
I will raise my voice.
I will be heard.

Spielen Sie sich frei!

Neugierige, Spontane, Schüchterne und Gestresste – kurz alle, die schon immer mal Theater spielen wollten, sind zu diesem einmal monatlich stattfindenden Kurs herzlich eingeladen!

Wer seine Spiellust entfalten möchte, Spaß am Experimentieren hat oder einmal anders Kraft tanken möchte, kann hier die Ausdrucksformen von Körper, Gefühl und Sprache entdecken.

Das Training an und mit dem Körper, an der sinnlichen Wahrnehmung und der Improvisation bieten Ansätze das Verborgene zu erforschen und die Zugänge zur Kreativität zu öffnen. Sie lernen Ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und auszudrücken was Sie bewegt!

Die Theaterwerkstatt ist geöffnet für alle,
die Theater für ihren persönlichen Wachstumsprozess nutzen wollen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termine jeweils Montag:

19. Oktober 2009

16. November

14. Dezember

25. Jänner 2010

22. Februar

22. März

26. April

17. Mai

14. Juni

jeweils 17–21 Uhr
Kosten pro Termin 52,-

Die Termine sind einzeln buchbar.



Schule des Theaters

2.1|2.2

Körper

2.1 Der bewohnte Körper.

Modul 3 – Tierwesenheiten. Mit maRia Probst

2.2 Action speaks louder

Stunts & Bühnenkampf –

Präsentation mit Stuntfrau Mag. Cornelia Dworak



Info und Anmeldung: www.schuledestheaters.at

0699 10 50 95 46

Kursort: Hermannsgasse 31/1; 1070 Wien

›Beweglicher werden heißt lebendiger werden:
körperlich, seelisch und geistig.‹

I will take my rightful place on the stage
And I will be myself.
I am not a cosmic orphan
I have no reason to be timid.
I will respond as I feel; awkwardly, vulgarly,
But respond.
I will have my throat open.
I will have my heart open.
I will be vulnerable.
I may have anything or everything the world
Has to offer, but the thing
I need most and want most is to be myself.
I will admit rejection, admit pain, admit
Frustration, admit even pettiness, admit
Shame, admit outrage, admit anything and
Everything that happens to me.
The best and most human parts of me are
Those I have inhabited and hidden from
The world.
I will work on it.
I will raise my voice.
I will be heard.

2.1 Der bewohnte Körper. Modul 3 – Tierwesenheiten.

Mit maRia Probst

Unser Körper ist ein Speicher, gefüllt mit Erinnerungen, Eindrücken und Erfahrungen. Wir können uns von ihnen bewegen lassen, aber auch leer werden, um animiert von Bildern unserer Imagination zu tanzen.

Modul ›Tierwesenheiten‹ widmet sich der animalischen und kraftvollen Aspekte unseres Ausdruckspotentials. Zu Beginn bereiten wir unsere Körper mit Hilfe von Trainingselementen aus dem zeitgenössischen Tanz vor. Methoden inspiriert von Body Mind Centering© unterstützen uns körpereigene Erinnerungsspeicher zu öffnen und im Besonderen unser Gewebe als Bewegungs- und Ausdrucksressource kennenzulernen. Über effektive Übungen aus der Praxis des Butoh beginnen wir unseren Körper und Geist zu leeren und uns von der Gestalt und Kraft verschiedener Tierwesenheiten bewegen zu lassen.

Wir tanzen in und mit unseren bewohnten Körpern.

›Der bewohnte Körper‹ ist eine von maRia Probst spezifisch entwickelte Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Ausdrucksschulung. Sie wird in Modulen Menschen mit professionellem als auch persönlichem Fokus zugänglich gemacht. Jedes Modul kann fortlaufend oder einzeln belegt werden.

Termine: So 8. November (10:00–13:00 und 14:30–17:30)

Mo 23. und 30. November (jeweils 17:00–18:45)

Mo 7. Dezember (jeweils 17:00–18:45)

So 13. Dezember (11:00–14:00)

Kosten: 170,-

(nur So 8. November nur für TeilnehmerInnen
der Orientierungsphase: 79,-)

2.2 Action speaks louder – Stunts & Bühnenkampf

Präsentation mit Stuntfrau Mag^a. Cornelia Dworak

Action speaks louder – auch in Filmen oder Theaterstücken, die sich nicht in das Actiongenre einreihen lassen.

Warum Stunts nichts mit Wagemut und Kampfszenen nichts mit Gewalt zu tun haben und was alles zum Erlernen von Bühnenkampf dazugehört, wird im Rahmen dieses Vortrags bildhaft und praxisnah erklärt. Außerdem wird auf die beruflichen Facetten der Stuntleute eingegangen und wie und warum Schauspieler einfache Stunts oft selber machen können. Zum Abschluss können sich die TeilnehmerInnen selbst an gezeigten Tricks ausprobieren und herausfinden, warum Stunts für ein Stück oft ausschlaggebend sind.

Termin: Sa 7. November (17:00–19:00)

Kosten: 30,-